

# TARZAN

DAS MUSICAL

★ ★ ★ ★ ★  
DAS  
**HIGHLIGHT**  
FÜR DIE GANZE  
**FAMILIE**



## PRESSEINFORMATION

[www.theater-liberi.de](http://www.theater-liberi.de)

 **Liberi**

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>PRESSEINFORMATION</b> .....	<b>2</b>
<b>WAS WIR TUN</b> .....	<b>3</b>
Tarzan – Die Geschichte .....	3
Tarzan – Das Ensemble .....	4
Tarzan – Das Team .....	7
Interview Carolin Pommert (Inszenierung & Choreografie) .....	9
Interview Laura-Sophie Hering (Jane) .....	10
Unsere weiteren Produktionen .....	11
<b>WER WIR SIND</b> .....	<b>12</b>
Das Theater Liberi .....	13
Fact Sheet .....	14
 <b>ANHANG</b>	
Songbook mit allen Texten	

## PRESSEINFORMATION

Sehr geehrte Pressevertreterinnen und Pressevertreter,

wir freuen uns, dass Sie über unser Familienhighlight „Tarzan – das Musical“ berichten möchten. Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrer Berichterstattung und stellen Ihnen mit dieser Pressemappe einige zusätzliche Informationen zur Verfügung.

Beigefügt erhalten Sie ausführliche Informationen zum Stück, zu den Darsteller\*innen, zum Team hinter den Kulissen sowie einen Einblick in unsere Arbeit als Tourneetheater. Frei zum Abdruck finden Sie auch Interviews mit Carolin Pommert (Inszenierung & Choreografie) sowie mit Laura-Sophie Hering (Jane).

Darüber hinaus können Sie uns jederzeit für persönliche Interviewwünsche oder Fragen ansprechen – Kontaktdaten finden Sie unten.

Selbstverständlich würden wir uns unter dieser Adresse auch sehr über die Zusendung der Rezension in Form einer PDF freuen! Das Ensemble dankt im Voraus.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei unserer Vorstellung.

Herzlichst

Ihr Theater Liberi

**Pressekontakt:**

**Tamina Reiff**

[reiff@theater-liberi.de](mailto:reiff@theater-liberi.de)

+49 234 588357-14



## WAS WIR TUN

### Tarzan – Die Geschichte



Eine junge Familie erleidet Schiffbruch und wird - kaum an der afrikanischen Küste gestrandet - von wilden Tieren angegriffen. Zurück bleibt ein kleiner Junge, der allein und verwaist von der Affendame Kala aufgenommen und wie ihr eigenes Kind großgezogen wird.

Doch obwohl Tarzan bei den Affen ein Zuhause und in dem Affenmädchen Tee auch eine gute Freundin findet, lässt ihn der Anführer Kerchak auch nach Jahren noch spüren, dass er nicht wirklich zu ihnen gehört. Das Gefühl, seinen Platz in der Welt erst noch finden zu müssen, wird noch stärker, als Tarzan zum ersten Mal auf Menschen trifft. Professor Porter, seine neugierige Tochter Jane und die zwielichtige Olivia Clayton befinden sich auf einer Expedition, um den Dschungel zu erforschen.

Im Laufe der Zeit kommen sich Tarzan und Jane immer näher, doch dann überschlagen sich die Ereignisse und Tarzan und seiner Affenfamilie droht große Gefahr...



## WAS WIR TUN

### Tarzan – Das Ensemble

#### Leonhard Lechner – Tarzan



Leonhard absolvierte seine Ausbildung zum professionellen Musicaldarsteller an der StageArt Musical School in Hamburg. Der Hang zur Musik und zur Bühne begleitet ihn jedoch schon seit seiner Kindheit. Im Alter von sechs Jahren lernte er Geige zu spielen, es folgten Klavier- und Gitarrenunterricht. Im Zuge dessen sammelte er auch erste Bühnenerfahrungen bei Vorspielen und Engagements zur musikalischen Begleitung von Veranstaltungen wie Vernissagen oder Hochzeiten. Ab 2015 konzertierte er als Mitglied der Jungen Philharmonie Ostwürttemberg. Sein Gesangstalent zeigte er außerdem als Teil einer Big Band sowie in der A Capella Gruppe „Total Tonal“.

Seine Schauspielkarriere begann Leonhard in Jugendclubs des Stadttheaters Aalen mit Aufführungen von Stücken wie „Tschick“ oder Monty Pythons „Spamalot“. Noch während seiner Ausbildung erhielt er sein erstes Musicalengagement im Ensemble von „Annie Get Your Gun“ an den Landesbühnen Sachsen. In der Rolle des „Prinz Fynn“ folgte in der vergangenen Saison mit „Schneewittchen – das Musical“ seine erste Tourneeproduktion und sein erstes Engagement bei Theater Liberi. In dieser Spielzeit tobt er als Titelheld „Tarzan“ durch die Urwald-Kulisse des gleichnamigen Musicals.

#### Laura-Sophie Hering – Jane / Affe



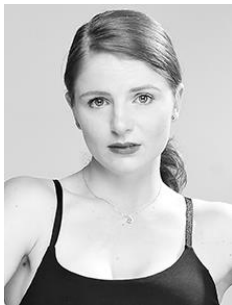
Nach ihrer Gesangsausbildung mit Schwerpunkt klassische Musik an der Musikschule Saalfeld absolvierte Laura-Sophie zusätzlich die Ausbildung zur Bühnenfachdarstellerin an der Stage School Hamburg. Hier sah man sie am First Stage Theater als Solistin bei den „Monday Nights“ und im Musical „9 to 5“ sowie am Theater Rudolstadt in Stücken wie „ZebraLand“ und „Faust I“. 2018 gewann die gebürtige Thüringerin den Titel der „Miss Hamburg“ in ihrer Wahlheimat und trat im Folgejahr auch zur Wahl der „Miss Germany“ an. Es folgten Auftritte als Gesangs- und Schauspielsolistin am Schuhbecks teatro in München, wo sie auch als

Dance Captain arbeitete. Laura-Sophie ist außerdem auch vor der Kamera tätig und wirkte bereits in mehreren Kurz- und Werbefilmen mit. Das Theater Liberi-Publikum sieht sie nun zum ersten Mal auf großer Deutschland-Tournee, wenn sie als neugierige „Jane“ in „Tarzan – das Musical“ gemeinsam mit dem Titelhelden versucht die Affenfamilie vor der drohenden Gefahr zu retten.

## WAS WIR TUN

### Tarzan – Das Ensemble

#### Lena Isabella Beltermann – Tee / Lady Greystoke



Lena absolvierte 2019 ihre Ausbildung zur staatlich anerkannten Musicaldarstellerin an der Theater Akademie Sachsen. Schon während der Ausbildung stand sie als „Papagena“ in Mozarts „Zauberflöte“ beim „Klassik für Kinder“-Festival in Leipzig auf der Bühne. Anschließend folgten mehrere Rollen in Produktionen an den Landesbühnen Sachsen: Als „Rosenrot“ war sie in „Schneeweißchen und Rosenrot“ zu sehen, ebenso wie in „Annie get your gun“, „HAIR“, „Winnetou I“ und vielen weiteren Stücken. Neben den Engagements an der Landesbühne Sachsen hat Lena auch schon Tourneeerfahrung sammeln können, unter anderem als sie den Titelhelden in „Der kleine Zehlfuß“ für Nimmerland Theaterproduktion spielte. Darüber hinaus ist sie als Solistin für die Dinershow „Schlagernight meets Dinner“ deutschlandweit unterwegs.

Auf der Felsenbühne Rathen konnte man Lena außerdem als „Graziella“ in „West Side Story“ sehen, zusätzlich arbeitete sie dort als Dance Captain. In „Aladin – das Musical“ war sie in der vergangenen Spielzeit als Dschafars treue Gehilfin „Shahd“ zum ersten Mal für Theater Liberi unterwegs und steht in dieser Saison als „Tee“ ihrem besten Freund Tarzan in „Tarzan – das Musical“ mit Rat und Tat zur Seite.

#### René Britzkow – Professor Porter / Affe / Lord Greystoke



Bereits während seiner Ausbildung im Fach Musical an der Theaterakademie Sachsen spielte René in verschiedenen Produktionen mit. Er wirkte unter anderem in den Rollen des „Fritz“ und des „Mausekönig“ in E.T.A. Hoffmanns „Nussknacker und Mausekönig“ an der Akademie sowie in „Das Dschungelbuch“ und „Pariser Leben“ am Theater Erfurt mit. Zudem spielte er dort auch den „Malvolio“ in „Was ihr wollt“ sowie „Lift“ in „Paradiesvögel“. In der Stadthalle Chemnitz stand er im Broadway-Musical „Die Brücken am Fluss“ auf der Bühne. Neben seiner Tätigkeit auf der Bühne arbeitete er während seiner

Ausbildung auch als Show-Act für den Freizeitpark „BELANTIS – Das Abenteuerreich“. Nach seinem Abschluss verkörperte er an den Landesbühnen Sachsen den „Benjamin“ in Reinhard Lakomys „Die Sonne“. Dort konnte ihn das Publikum auch noch als „Martin“ in Odette Bereskas „Das Geheimnis der Hebamme“ sehen. Für Theater Liberi geht René nun bereits zum vierten Mal auf Tournee: Das Publikum kennt ihn bereits aus zwei Saisons als „Pinocchio“ im gleichnamigen Musical, außerdem als witzigen „König“ und tollpatschigen „Knecht“ in „Aschenputtel – das Musical“ und erlebt ihn nun erstmals in der Rolle des exzentrischen, aber liebenswerten „Professor Porter“ in „Tarzan – das Musical“.

## WAS WIR TUN

### Tarzan – Das Ensemble

#### Martina Pallinger – Kala



Martina Pallinger studierte musikalisches Unterhaltungstheater an der „MuK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien“ und schloss dieses Studium 2019 mit dem Bachelor of Arts ab. Obwohl ihr Abschluss noch nicht lange zurückliegt, konnte sie schon umfangreiche Bühnenerfahrung sammeln. Während ihrer Ausbildung stand sie auf Bühnen diverser Wiener Theater und spielte dort in Stücken wie „Grimm! Die wirklich wahre Geschichte von Rotkäppchen und Ihrem Wolf“, „Triumph der Liebe“, „The Theory of Relativität“ sowie „Mass“ und „We are Musical - The Next Generation 2019“ im Ronacher Wien.

Außerdem trat Martina in Wien auch als „Helena“ in „Here Come The Lovers“ am Theater im Zentrum sowie als „Velma“ beim Musikfestival Steyr in „West Side Story“ auf. 2021 sah man sie im Duo mit fünf eigenen Shows auf den Schiffen der „Mein Schiff“-Flotte.

Seit März 2022 ist sie Teil des Ensembles von „The Musical Sound“ welches Dinner-Shows in Deutschland und Österreich präsentiert. Mit „Die Schöne und das Biest – das Musical“ war Martina 2019 zum ersten Mal als Belles Schwester „Caniche“ und Schlossbewohnerin „Juliette“ auf großer Tournee. Nun steht sie mit „Tarzan – das Musical“ wieder für Theater Liberi auf der Bühne, diesmal als Tarzans Affenmutter „Kala“, die das Waisenkind wie ihr eigenes großzieht.

#### Asya Pritchard – Olivia Clayton / Affe



Asya zeigte schon früh ihre sprachlichen und musikalischen Fähigkeiten: Bereits bilingual (Deutsch und Englisch) aufgewachsen, lernte sie bei einem dreijährigen Aufenthalt in Valencia zusätzlich Spanisch, nahm dort Schlagzeug- und Klavierunterricht und brachte sich die Ukulele selbst bei. Es folgte ein Schauspielstudium an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, das sie 2018 mit Diplom abschloss. Für sämtliche Diplominszenierungen sowie für das Stück „Linie 16“ am Theater Bonn übernahm Asya die musikalische Leitung. Nach ihrem Abschluss war sie unter anderem am Theater Lahnstein als „Alice“ in „Alice im Wunderland“ sowie an der Opernwerkstatt am Rhein als „Solvejg“ in „Peer Gynt – das Rockmusical“ und als „Susana“ in „Koloraturen des Sommers“ zu sehen. 2020 veröffentlichte Asya außerdem ihre eigene EP mit fünf selbstgeschriebenen Songs. In dieser Saison reist sie erstmals mit einer Tourneeproduktion durch ganz Deutschland und verkörpert in „Tarzan – das Musical“ die hinterlistige „Olivia Clayton“, die nichts Gutes im Schilde führt und Profit aus dem Dschungel und seinen Bewohnern schlagen will.

## WAS WIR TUN

### Tarzan – Das Ensemble

#### Hannes Weyland - Kerchak



Schon mit 16 Jahren stand Hannes das erste Mal mit eigenen Liedern auf der Bühne. Zusätzlich zum Gesang hat der Vollblutmusiker über die Jahre autodidaktisch Gitarre, Bass und Schlagzeug spielen gelernt. Begonnen hat alles mit Hip-Hop-Songs, anschließend begann eine lange Reise von Reggae über American Folk bis hin zu Deutsch-Pop. In jedem dieser Genres hat Hannes Songs geschrieben, Bandbesetzungen auf die Bühne gebracht und Alben veröffentlicht. Seine aktuelle nach ihm selbst benannte Band gibt es seit 2015, die EP „Fluchtwagen“ folgte ein Jahr später. Darüber hinaus ist Hannes als Entertainer bekannt, der von Ruhrgebiet bis Niederrhein Mitsing-Abende veranstaltet. Den Weg zum Schauspiel schlug er dann 2018 ein: In der Produktion „Herzscheiße“ des Ebertbad in Oberhausen verkörpert er unter der Regie von Gerburg Jahnke regelmäßig die Rolle des „Tom“. Das Theater Liberi-Publikum lernte Hannes in der zweiten Hälfte der vergangenen Spielzeit als Moglis besten Freund „Balu“ in „Dschungelbuch – das Musical“ kennen und sieht ihn nun als „Kerchak“, das Affenoberhaupt in „Tarzan – das Musical“.



## WAS WIR TUN

### **Tarzan – Das Team hinter den Kulissen**

Carolin Pommert	Inszenierung / Choreografie
Jana Flaccus	musikalische Leitung / Dramaturgie
Ines Becher	Wiederaufnahmeregie
Christoph Kloppenburg	Komposition
Hans Christian Becker	Komposition
Helge Fedder	Autor
Annette Pfläging	Kostümbild
Beata Kornatowska	Bühnenbild
Nathalie Springer	Maskenbild
Jonas Pieper	technische Leitung
Rolf Spahn	Lichtkonzept
Dietmar Mensinger	Arrangements
Thorben Kaßburg	technische Leitung
Anastasia Ivanova	Probenleitung / Dance Captain
Arthur Schopa	Movement-Coach
Pamela Falcon	Vocalcoach
Philip Roesler	Korrepetition
Christoph Kreuzer	Bühnenmeister
Henning Dahlhaus	Bühnenmalerei
Roland Steingens	Bühnenbau
Marcel Reitmayer	Technische Koordination
Paula Packheiser	Kostümassistenz
Susanne Blech	Künstlerisches Betriebsbüro
Lisa Murgia	Produktionsmanagement
Andrea Findling	Veranstaltungsmanagement
Selina Sundermann	Tourneemanagement
Martin Mohanty	Tourneetechnik
Robin Husch	Stage-Management
Lars Arend	Gesamtleitung

## WAS WIR TUN

### Interview mit Carolin Pommert (Inszenierung & Choreografie)

#### **Worin besteht die größte Herausforderung altbekannte Märchen und Geschichten als Musical auf die Bühne zu bringen?**

Die meisten Menschen und vor allem auch die Kinder kennen die Geschichten - und zwar in- und auswendig. Die Herausforderung ist, dass man es trotzdem schafft, seine eigene Version daraus zu machen. Dass nicht einfach nur die Geschichte wiedergegeben wird, sondern dass man dem Ganzen eine eigene Handschrift gibt. Das Publikum soll die Geschichte, die es vom Handlungsstrang her gut kennt, noch mal ganz neu erleben.

#### **Wie haben Sie sich der Geschichte und der Umsetzung von „Tarzan – das Musical“ genähert? Wie geht man vor?**

Ich habe mich belesen, Filme geschaut und Ideen gesammelt. Schon lange bevor wir mit den Proben starten, besprechen wir im Team Bühnenbild- und Kostümiddeen, es werden Songs komponiert und Texte geschrieben. Teilweise weiß ich auch schon weit im Voraus, welche Darsteller\*innen in unsere Rollen schlüpfen werden, manche kenne ich bereits aus vorherigen Saisons. All das arbeitet in meinem Kopf und es entwickelt sich ein Gefühl für dieses Stück, eine erste Richtung. Damit gehe ich dann in die Proben. Zu Beginn weiß ich aber noch nicht, wie meine Version von Tarzan am Ende sein wird. Das macht die Arbeit auch so unglaublich spannend.

#### **Wie kann man sich einen Probenstag von „Tarzan – das Musical“ vorstellen?**

Es beginnt mit einem lauten „Guten Morgen“, einem Kaffee und dann geht es ab auf die Probebühne. Es werden Szenen probiert, Choreografien gelernt, vielleicht auch mal eine Idee verworfen, Kostüme anprobiert, Gesichter geschminkt, Mikros geklebt, Töne getroffen, gemeinsam gelacht, miteinander diskutiert, Pläne gemacht. Am Ende des Tages sind wir wieder ein Stück näher am Endergebnis, das die Zuschauer\*innen dann auf der Bühne erleben können.

#### **Ist es schwieriger für Darsteller, wenn sie tierische Charaktere spielen und sich in Tiere hineinversetzen müssen?**

Ich denke, es ist rein körperlich eine enorme Herausforderung. Die Haltung eines Affen unterscheidet sich doch sehr zu der eines Menschen. In den Proben blieb der ein oder andere starke Muskelkater deshalb nicht aus. Aber in erster Linie ist es für die Darstellenden spannend und aufregend diesen neuen Weg zu gehen.

#### **Gibt es Schlüsselszenen, die Ihnen ganz besonders am Herzen liegen?**

Meine liebste Szene ist zwischen Tarzan und Kala zu Beginn des Stücks. Er ist verunsichert, fühlt sich anders und manchmal vielleicht auch nicht zugehörig. Kala stärkt ihn und zeigt ihm ihre bedingungslose Liebe. Dieser Moment und diese tiefe Verbindung zwischen Mutter und Kind berührt mich jedes Mal aufs Neue.

#### **Was darf das Publikum von „Tarzan – das Musical“ erwarten?**

Wilde Affen, einen verrückten Professor, tollen Gesang, mitreißende Choreografien, strapazierte Lachmuskeln und ganz viel Herz.

## WAS WIR TUN

### **Interview Laura-Sophie Hering (Jane)**

**Im Laufe einer Saison spielen Sie 90-mal die Rolle der Jane, jedes Mal in einer anderen Stadt. Wie ist das jeden Tag woanders aufzutreten?**

Fast jeden Tag mit dem Stück woanders aufzutreten ist auf jeden Fall etwas richtig Aufregendes. Es ist meine erste Tournee, deswegen habe ich noch keine Erfahrungen damit, aber ich habe sehr viel positives von anderen gehört. Ich habe unglaublich Lust drauf, weil man in jedem Spielort neues aufnehmen kann, die ganze Magie eines Hauses spürt und die umzusetzen und damit das Stück jeden Abend neu zu entdecken, ist etwas richtig Schönes.

**Was ist für Sie das Besondere an der Theater Liberi-Version von „Tarzan“?**

An der Theater Liberi-Version von Tarzan finde ich so schön, dass unglaublich viel Liebe drinsteckt. Das fängt an mit den Kostümen, über das Bühnenbild bis hin zu den Eigenkompositionen. Das ist alles bis ins Detail durchgeplant und mit Liebe umgesetzt. Ich finde die Geschichte von Tarzan eh schon wunderschön und Theater Liberi hat sie unglaublich toll inszeniert.

**Welche Szene spielen Sie am liebsten?**

Meine Liebblingsszene im Stück ist die Szene nach der Pause, die heißt „Der unruhige Uhu“. Das ist die Szene in der Jane so richtig im Dschungel angekommen ist. Sie hat ein anderes Outfit an, offenere Haare, legt ihre englischen Manieren ein bisschen ab und flirtet auch ein bisschen mit Tarzan – und diese neue Lockerheit macht es zu meiner Liebblingsszene.

**Wie viel Laura steckt in Jane? Und wie viel Jane in Laura?**

Jane und ich sind tatsächlich beide total abenteuerlustig, spontan und lieben es uns für Dinge zu begeistern. Sie ist meine Lieblingsrolle und ich könnte nicht ein Detail nennen, in dem ich mich nicht mit ihr identifizieren könnte.

**Was können wir alle von Tarzan und Jane lernen?**

Von Tarzan und Jane können wir auf jeden Fall alle lernen, dass es egal ist, wo du herkommst, was du bist oder wie du aussiehst, sondern dass es einfach nur auf dein Herz ankommt.

## WAS WIR TUN

### Unsere weiteren Produktionen





## WER WIR SIND

### Das Theater Liberi

Seit der Gründung 2008 hat das Theater Liberi mit seinen unterhaltsamen Familien-Musicals bereits über anderthalb Million Zuschauer begeistert. Von Oktober bis April spielen die verschiedenen Ensembles über 450 Shows in Deutschland, Österreich und Luxemburg und bringen so das Musical-Erlebnis direkt vor die Haustür.

„Um die altbekannten Geschichten nach unseren eigenen Vorstellungen neu und modern inszenieren zu können, sind die Stücke von A bis Z Eigenproduktionen. Texte, Musik, Bühnenbild, Kostüme – alles wird von uns selbst konzipiert und umgesetzt“, erklärt Produzent Lars Arend, der die künstlerische Gesamtverantwortung trägt.

Die Planung eines Stücks mit Regie, Autor, Musikern und künstlerischer Leitung beginnt bereits anderthalb Jahre vor der Premiere. Auch Kostüm und Maske sind zu diesem Zeitpunkt schon involviert. Für die Texte ist Autor Helge Fedder zuständig: „Im Kern geht es in diesen Geschichten immer um zentrale Werte, die einfach aktuell bleiben: Das kann Freundschaft sein, Toleranz, Selbstvertrauen oder Mut. Ich versuche dabei immer, selbstbewusste Charaktere zu schaffen, die in der Lage sind, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.“ Die beiden Musiker Hans Christian Becker und Christoph Kloppenburg begleiten die Handlung mit ihren eingängigen Kompositionen, die von verschiedensten Genres wie beispielsweise Blues, Funk, Jazz, Rock’n’Roll oder Pop beeinflusst sind. „Durch die verschiedenen Musikstile gelingt es uns, das Hörvermögen der Kinder zu fordern und zu fördern“, so Kloppenburg.

„Die Kulissen sind für ein Tourneetheater eine ganz besondere Herausforderung“, erklärt Bühnenbildnerin Beata Kornatowska. „Die Bühnenelemente müssen nicht nur sehr wandelbar sein, um verschiedene Szenen darzustellen, sondern müssen auch auf vielen unterschiedlich großen Bühnen funktionieren, einfach auf- und abbaubar und leicht zu transportieren sein.“ Die Ansprüche an die Kostüme sind ebenfalls hoch, denn die Schauspieler übernehmen oftmals mehrere Rollen, sodass sie zwischen den Szenen schnell in das nächste Kleid oder die nächste Hose schlüpfen müssen. Kostümbildnerin Annette Pfläging ist seit der Gründung bei Theater Liberi und hat in den elf Jahren über 200 Kostüme entworfen und genäht. „Über Mägde und Prinzessinnen, Tiger und Schlangen, königliche Roben an Land und unter Wasser oder Feen und Piraten – es war schon fast alles dabei“, so Pfläging.

Doch nicht nur der kreative Prozess und die Inszenierung der Produktionen, sondern auch der gesamte Bereich des Veranstaltungsmanagements wird in Eigenregie durchgeführt. „Wenn man es so will, ist es ein Zusammenspiel von Produktion, Vermarktung und Touring, das wir komplett unter einem Dach vereinen“, erklärt Arend das Prinzip hinter Theater Liberi.

Damit der Ablauf vor Ort reibungslos funktioniert, ist ein fünfzehnköpfiges Team von Bochum aus für die Akquise und Betreuung der Spielorte, das Marketing, die Pressearbeit, das Ticketing und Sponsoring und nicht zuletzt für die komplette Planung und Abwicklung der Tourneen verantwortlich. Zählt man alle Beteiligten zusammen, sind insgesamt über hundert Personen an der Entstehung und Umsetzung der Produktionen beteiligt. Was 2008 mit vier Menschen und einer Idee begann, hat sich so mittlerweile zum Marktführer im Segment der Tournee-Familienmusicals entwickelt.

## WER WIR SIND

### Fact Sheet

Gründung	2008
Inhaber	Lars Arend
Firmensitz	Bochum
Zahl der MitarbeiterInnen	25 Festangestellte, 35 zeitlich befristete Angestellte (Ensemble) und knapp 50 freie Mitarbeitende
Produkte	tourneetaugliche Familien-Musicals auf Basis von Märchen und Kinderbuchklassikern
Zielgruppe	Familien mit Kindern zwischen 4 und 12 Jahren
Veranstaltungen	über 420 (in der aktuellen Spielzeit 22/23)
Orte	über 400 Bühnen in Deutschland, Österreich, Luxemburg und der Schweiz
Aktuelle Produktionen	„Aladin – das Musical“ „Dschungelbuch – das Musical“ „Tarzan – das Musical“ „Schneewittchen – das Musical“ „Die Schöne und das Biest – das Musical“
Abgespielte Produktionen 2008-2020	„Dornröschen – das Musical“ „Schneewittchen – das Musical“ (2010-2015) „Aschenputtel – das Musical (2008 – 2013 & 2015 - 2021) „Alice im Wunderland – das Musical“ „Die kleine Meerjungfrau – das Musical“ „Peter Pan – das Musical“ „Pinocchio – das Musical“
Zuschauerzahlen	2008 – 2022: über 1,5 Mio. Zuschauer bei knapp 3.500 Vorstellungen

Stand: September 2022